

Digitales Parken auf den Parkplätzen der EMB in Miltenberg

München, den 13. Juli 2021 – **Umweltfreundlich und barrierefrei – das neue digitale Parksystem in Miltenberg. Ab sofort können Autofahrer in Miltenberg ihre Parktickets auf allen Parkplätzen der EMB Energieversorgung Miltenberg-Bürgstadt GmbH & Co. KG (EMB) auch mit dem Smartphone digital lösen.**

Schranken, die Staus verursachen und anfällig für Störungen sind, gehören der Vergangenheit an: Wer auf den Parkplätzen der EMB parkt, muss ab sofort keine Schranke mehr passieren und kann sein Parkentgelt am Automaten oder mit der App „Parkster“ bezahlen. Ein Kennzeichenscanner-System – entwickelt durch das Münchner Technologie-Unternehmen Peter Park System GmbH – erkennt bei Ein- und Ausfahrt das Kennzeichen des Fahrzeugs. So wird automatisch ermittelt, wie lange das Fahrzeug auf dem Parkplatz steht und welches Parkentgelt fällig wird.

„Wir haben uns für eine automatische Kennzeichenerkennung entschieden, da Ersatzteile für die veraltete Schrankenanlage nur noch schwer zu bekommen waren. Die neue Technik ist zudem weniger anfällig für Störungen und einfacher in der Wartung“, sagt Christoph Keller, Geschäftsführer bei EMB Energieversorgung Miltenberg-Bürgstadt GmbH & Co. KG. „Da unsere Parkplätze damit ab sofort ohne Schranke zugänglich sind, schaffen wir die Grundlage für spannende Anwendungsfälle wie Carsharing und ermöglichen unter anderem das bargeldlose Parken per App.“

So funktioniert das schrankenlose Parken in Miltenberg

Der Autofahrer fährt mit seinem Fahrzeug einfach auf die Parkfläche. Beim Ein- und Ausfahren wird das Kennzeichen des Fahrzeugs gelesen. So kann ermittelt werden, wie lange ein Parkvorgang gedauert hat. Die gesetzlichen Anforderungen zum Datenschutz werden dabei jederzeit eingehalten.

„Wer kein Smartphone hat, kann nach wie vor bar, oder mit EC- oder Kreditkarte am Automaten bezahlen, indem er kurz vor Abfahrt sein Kennzeichen über das Tastenfeld eingibt. Die Menüführung erfolgt auf den großen Touch-Bildschirmen der Automaten“, so Christoph Keller.

Nach dem Bezahlen hat der Autofahrer, genau wie früher am beschränkten Parkplatz, einige Minuten Zeit die Parkfläche zu verlassen. Das System löscht das gescannte Kennzeichen automatisch, sobald die Zahlung beglichen und der Parkvorgang beendet ist.

Wichtig ist: Der Parkvorgang muss vor der Abfahrt von der Parkfläche bezahlt werden. Verlässt ein Fahrzeug den Parkplatz, ohne vorher zu bezahlen, wird ein Bußgeld fällig. Die auffällige Beschilderung am Parkplatz erinnert den Autofahrer daran, das Parkentgelt zu begleichen.

Dieser neue Standard in der Parkraumtechnik ist sowohl kundenfreundlicher als auch umweltfreundlicher.

Komfortabel ist insbesondere die Zahlung des Parkvorgangs mit der Parking-App Parkster. Das spart den Weg zum Kassensautomaten. Der Autofahrer kann hierbei kurz nach Ankunft auf der Parkfläche den Parkvorgang in der App starten. Dabei ist die jeweils ausgewiesene Zone zu berücksichtigen. Der Zonencode ist an verschiedenen Stellen deutlich angeschrieben oder wird direkt in der App über die aktivierten Ordnungsdienste zugeordnet. Kurz vor Ausfahrt beendet der Autofahrer dann den Parkvorgang in der App.

Im nächsten Schritt wird es möglich sein, den Parkvorgang in der App automatisch zu starten und zu beenden. Voraussetzung ist, dass der Nutzer die Funktion „Automatisches Kameraparken“ im Menü der App aktiviert.

Das passiert beim Kennzeichenscan mit den Daten

Der Kennzeichen-Scanner erfasst nur das Kfz-Kennzeichen, zeichnet keine Videos auf und kann nicht einsehen, wer das Fahrzeug fährt oder mit im Fahrzeug sitzt. Das Lesen des Kennzeichens erfolgt DSGVO-konform. Beim erfolgreichen Abschluss des Parkvorgangs werden die Kennzeichen wieder gelöscht.

Parken mit der App

Die Parkster App ist für Android-Endgeräte auf Google Play sowie für das iPhone im App Store kostenlos erhältlich. Über die App fallen die gleichen Parktarife an, wie bei der Bezahlung am Automaten.

Die Eingabe sensibler Kontodaten in der App ist nicht erforderlich. Bezahlt wird auf Rechnung oder mit Kreditkarte. Der Autofahrer erhält hierzu von Parkster per Post oder E-Mail eine monatliche Rechnung, die detailliert seine Parkvorgänge auflistet.

Hierzulande entscheiden sich immer mehr Kommunen und Betreiber von Parkflächen für die schrankenfreie Technik. Die EMB gehört dabei zu den Pionieren im neuen Standard für Parkraumtechnik, und beweist damit Fortschrittlichkeit und Wirtschaftlichkeit, denn die Technik ist zukunftsweisend und lässt weitere Verknüpfungen mit intelligenten Mobilitätslösungen zu.

Parken auf den Parkplätzen der Stadt Miltenberg

Auch auf allen gebührenpflichtigen städtischen Parkplätzen in Miltenberg wird das Parken mit der Parkster App bald verfügbar sein. Der Start soll in den Sommermonaten erfolgen.

Für den Parkvorgang auf den städtischen Parkplätzen gibt der Autofahrer sein Kennzeichen und die Parkdauer in der App auf seinem Smartphone ein. Er kann mit seinem Handy die Parkzeit im Rahmen der Höchstparkdauer verlängern. Kehrt er früher zu seinem Fahrzeug zurück, beendet er den digitalen Parkschein vorzeitig und spart so unnötige Parkgebühren. Die kommunale Verkehrsüberwachung kann alle über die Parkster App gelösten Parkscheine in Echtzeit einsehen. Deren Mitarbeiter sehen also bei jedem Fahrzeug sofort, ob ein Ticket gelöst wurde und ob dieses noch gültig ist.

Über Peter Park

Peter Park ist ein digitales Parksystem, das Parkscheine, Schranken und Parkscheiben überflüssig macht. Die Peter Park System GmbH transformiert Parkplätze zu Mobilitätsdrehscheiben, indem sie Parkplatzbetreibern und Kommunen eine automatische Kennzeichenerkennung und eine cloud-basierte Verwaltungs-Software zur Verfügung stellt.

Das Technologie-Unternehmen aus München wurde 2019 gegründet und ist in Deutschland und Österreich bereits auf über 70 Flächen vertreten.

KONTAKT PETER PARK:

Peter Park System GmbH

Kaya Brandt

Atelierstraße 29

80469 München

TEL: +49 173 4480 767

E-Mail: k.brandt@peter-park.de

Website: www.peter-park.de